

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
15. November 2001 (15.11.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer

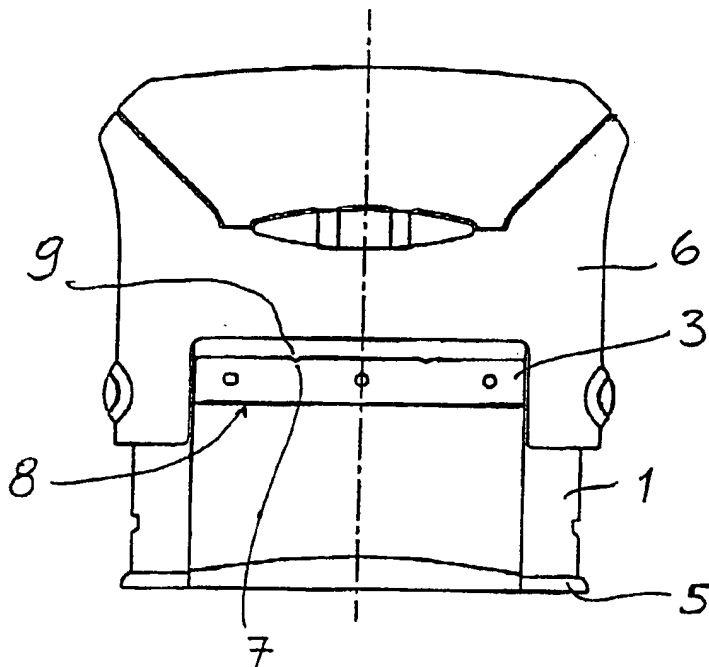
WO 01/85462 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: B41K 1/40, 1/54 (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): TRODAT GMBH [AT/AT]; Linzer Strasse 156, A-4600 Wels (AT).
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT01/00110 (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): PICHLER, Wolfgang [AT/AT]; Schorerstrasse 52, A-4600 Wels (AT). ZINDL, Peter [AT/AT]; A-4831 Obertraun 33 (AT).
- (22) Internationales Anmeldedatum: 12. April 2001 (12.04.2001) (74) Anwälte: HOLZER, Walter usw.; Schottenring 16, Börsegebäude, A-1010 Wien (AT).
- (25) Einreichungssprache: Deutsch (81) Bestimmungsstaaten (national): CA, CN, CZ, IL, JP, PL, RU, SK, US.
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität: GM 349/2000 11. Mai 2000 (11.05.2000) AT

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SELF-INKING STAMP

(54) Bezeichnung: SELBSTFÄRBESTEMPEL



(57) Abstract: The invention relates to a self-inking stamp with overshoot inking, comprising a lower section (1), which may be applied to the surface to stamp, an inking cushion, arranged in an exchangeable holder (3), which may be inserted into a mounting shaft (8) and a turning mechanism. Said turning mechanism is for a print plate support which may be moved back and forth with simultaneous turning and which is arranged in the lower section, between the inking cushion and an applicator frame (5). The invention further comprises an operating upper section (6), which may be displaced against the force of a spring, relative to the lower section, whereby the inking cushion holder on the upper side thereof is provided with at least one groove (7), extending in the direction of displacement, into which a rib (9) on the upper side of the mounting shaft positively engages.

(57) Zusammenfassung: Selbstfärbestempel mit Oberschlagfärbung, mit einem auf die zu stempelnde

Fläche aufsetzbaren Unterteil (1), mit einem Farbkissen, das in einem in einen Aufnahmeschacht (8) austauschbar einschiebbaren Behälter (3) angeordnet ist, und mit einem Wendemechanismus für einen im Unterteil angeordneten, zwischen dem Farbkissen und einem Aufsetzrahmen (5) unter gleichzeitiger Wendung hin- und herbewegbaren Druckplattenträger sowie mit einem gegen die Kraft einer Feder relativ zum Unterteil verschiebbaren Betätigungs-Oberteil (6), wobei der Farbkissenbehälter an seiner Oberseite mit zumindest einer sich in Einschubrichtung erstreckenden Nut (7) versehen ist, in welche eine an der Oberseite des Aufnahmeschachtes angeordnete Rippe (9) formschlüssig eingreift.

WO 01/85462 A1



(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Selbstfärbestempel

Die Erfindung betrifft einen Selbstfärbestempel mit Ober-
schlagfärbung, mit einem auf die zu stempelnde Fläche aufsetz-
baren Unterteil, mit einem Farbkissen, das in einem in einen
5 Aufnahmeschacht austauschbar einschiebbaren Behälter angeordnet
ist, und mit einem Wendemechanismus für einen im Unterteil an-
geordneten, zwischen dem Farbkissen und einem Aufsetzrahmen un-
ter gleichzeitiger Wendung hin- und herbewegbaren Druckplatten-
10 träger sowie mit einem gegen die Kraft einer Feder relativ zum
Unterteil verschiebbaren Betätigungs-Oberteil.

Derartige Stempel sind mit Farbkissen ausgestattet, die
üblicherweise in einen Aufnahmeschacht des Stempels horizontal
eingeschoben werden. In der Praxis hat sich gezeigt, daß Farb-
15 kissen von Dritterzeugern zumeist mit minderer Qualität als Er-
satzkissen auf den Markt gebracht werden, die in den Schacht
für das Originalkissen passen. Dadurch wird aber die Abdruck-
und Stempelqualität insgesamt vermindert und der Ruf des Er-
zeugnisses leidet.

20 Die Erfindung zielt darauf ab, das Farbkissen und den Auf-
nahmeschacht im Stempel so auszugestalten, daß Drittkissen
nicht ohne weiteres, vorzugsweise überhaupt nicht in den Auf-
nahmeschacht eingeschoben werden können. Dies wird erfindungs-
gemäß dadurch erreicht, daß der Farbkissenbehälter an seiner
25 Oberseite mit zumindest einer sich in Einschubrichtung
erstreckenden Nut versehen ist, in welche eine an der Oberseite
des Aufnahmeschachtes angeordnete Rippe formschlüssig
eingreift.

Vorzugsweise sind mehrere Nuten und vorzugsweise auch mehrere Rippen mit gegenseitigem Abstand vorgesehen.

Nach einem anderen Erfindungsmerkmal erstrecken sich die Rippe bzw. Rippen nur über einen Teil der Einschublänge des Farbkissenbehälters.

Durch diese Ausgestaltung wird der Einschub eines nicht passenden Kissens unmöglich gemacht.

Gemäß einer anderen bevorzugten Ausführungsform der Erfindung haben die Nut bzw. Nuten und die Rippe bzw. Rippen etwa halbkreisförmigen Querschnitt, können aber auch anderen, z.B. dreieckigen, Querschnitt haben.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachfolgend unter Bezugnahme auf die Zeichnung näher erörtert. Es zeigen: Fig. 1 eine Ansicht des erfindungsgemäßen Stempels, Fig. 2 ein Detail aus Fig. 1, Fig. 3 ein Farbkissen in Perspektivansicht, Fig. 4 ein Detail aus Fig. 3, und Fig. 5 eine Perspektivansicht des Stempelunterteiles.

Der dargestellte Selbstfärbestempel hat einen auf die zu stempelnde Fläche aufsetzbaren Unterteil 1, mit einem Farbkissen 2, das in einem Behälter 3 angeordnet ist, der in einen Aufnahmeschacht 8 des Unterteiles 1 horizontal in Richtung des Pfeiles F einschiebbar ist. Der Unterteil 1 weist einen Wende-
mechanismus 4 für einen nicht gezeigten, im Unterteil 1 angeordneten, zwischen dem Farbkissen 2 und einem Aufsetzrahmen 5 unter gleichzeitiger Wendung hin- und herbewegbaren Druckplattenträger auf. Der Stempel hat ferner einen gegen die Kraft einer nicht gezeigten Feder, die auf einer Federaufnahme 10 sitzt, relativ zum Unterteil 1 verschiebbaren Betätigungs-Ober-

teil 6, der den Unterteil 1 umgibt und mit dem Unterteil verbunden ist.

Der Farbkissenbehälter 3 ist, wie Fig. 3 zeigt, an seiner Oberseite mit zwei sich in Einschubrichtung F erstreckenden Nuten 7 versehen, in welche an der Oberseite des Aufnahmeschachtes 8 angeordnete Rippen 9 formschlüssig eingreifen, die sich nur über einen Teil der Einschublänge des Farbkissenbehälters 3 erstrecken. Die Nuten 7 und die Rippen 9 haben beim gezeigten Beispiel etwa halbkreisförmigen Querschnitt.

10 Im Rahmen der Erfindung können z.B. mehr als zwei Nuten 7 und vorzugsweise auch mehrere Rippen 9 mit gegenseitigem Abstand vorgesehen sein.

Es versteht sich, daß das dargestellte Ausführungsbeispiel im Rahmen des Erfindungsgedankens verschiedentlich abgewandelt werden kann, insbesondere was die Anzahl und Form der Rippen und Nuten betrifft.

Ansprüche:

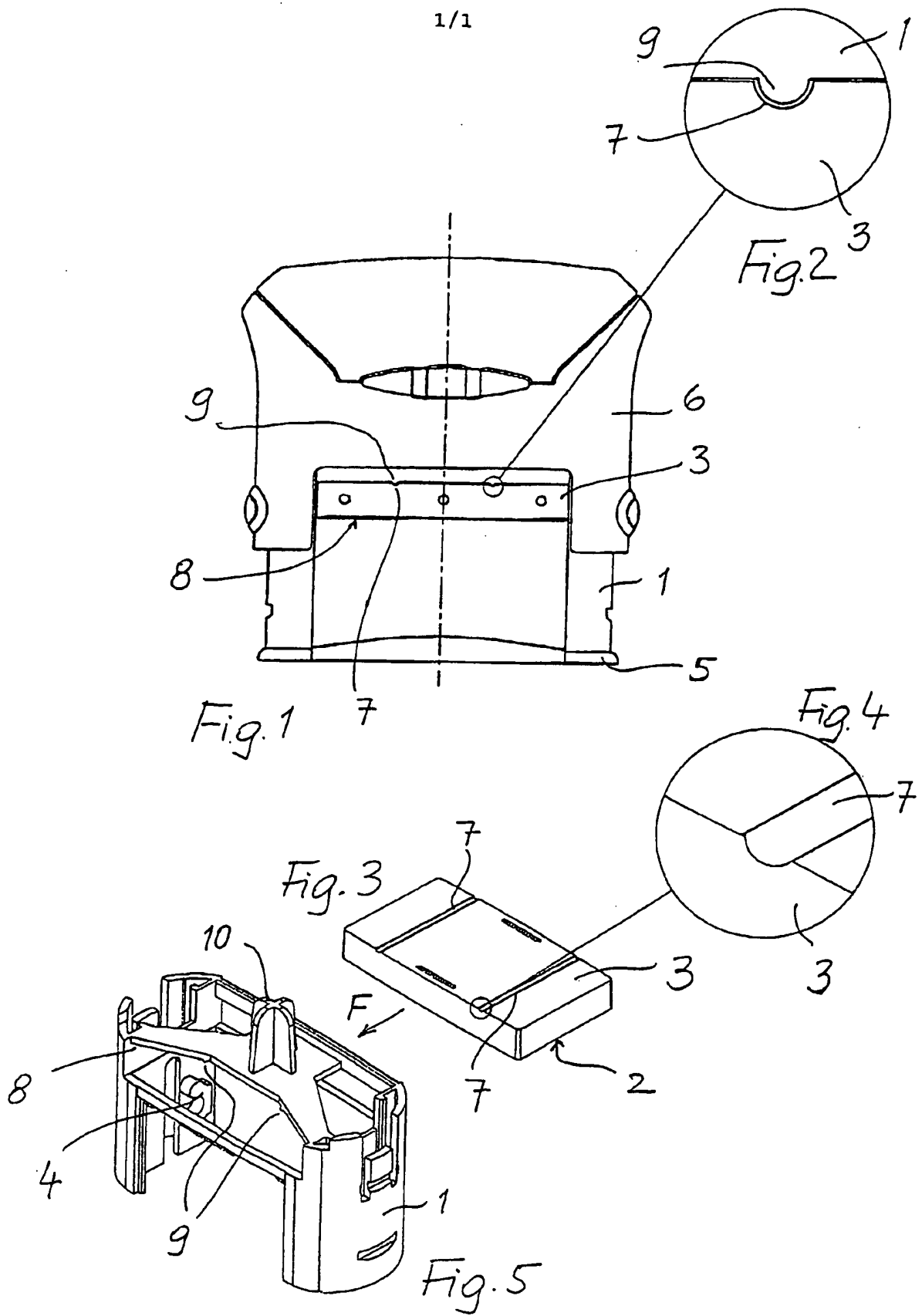
1. Selbstfärbestempel mit Oberschlagfärbung, mit einem auf die zu stempelnde Fläche aufsetzbaren Unterteil, mit einem Farbkissen, das in einem in einen Aufnahmeschacht austauschbar einschiebbaren Behälter angeordnet ist, und mit einem Wendemechanismus für einen im Unterteil angeordneten, zwischen dem Farbkissen und einem Aufsetzrahmen unter gleichzeitiger Wendung hin- und herbewegbaren Druckplattenträger sowie mit einem gegen die Kraft einer Feder relativ zum Unterteil verschiebbaren Betätigungs-Oberteil, dadurch gekennzeichnet, daß der Farbkissenbehälter (3) an seiner Oberseite mit zumindest einer sich in Einschubrichtung erstreckenden Nut (7) versehen ist, in welche eine an der Oberseite des Aufnahmeschachtes (8) angeordnete Rippe (9) formschlüssig eingreift.

2. Selbstfärbestempel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mehrere Nuten (7) und vorzugsweise auch mehrere Rippen (9) mit gegenseitigem Abstand vorgesehen sind.

3. Selbstfärbestempel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß sich die Rippe bzw. Rippen (9) nur über einen Teil der Einschublänge des Farbkissenbehälters (3) erstrecken.

4. Selbstfärbestempel nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Nut bzw. Nuten (7) und die Rippe bzw. Rippen (9) etwa halbkreisförmigen Querschnitt haben.

1/1



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/AT 01/00110

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 B41K1/40 B41K1/54

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 B41K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 5 649 485 A (DOUR FREDERICK W ET AL) 22 July 1997 (1997-07-22) figures	1
A	US 5 623 875 A (PERETS MISHL) 29 April 1997 (1997-04-29) figures	1

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

E earlier document but published on or after the international filing date

L document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

O document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

* & * document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

11 October 2001

Date of mailing of the international search report

18/10/2001

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Madsen, P

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT 01/00110

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5649485	A	22-07-1997	US 5517916 A	21-05-1996
US 5623875	A	29-04-1997	NONE	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

nationales Aktenzeichen

PCT/AT 01/00110

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 B41K1/40 B41K1/54

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 B41K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 649 485 A (DOUR FREDERICK W ET AL) 22. Juli 1997 (1997-07-22) Abbildungen	1
A	US 5 623 875 A (PERETS MISHEL) 29. April 1997 (1997-04-29) Abbildungen	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

g Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Oktober 2001

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

18/10/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Madsen, P

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

nationales Aktenzeichen

PCT/AT 01/00110

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5649485	A	22-07-1997	US 5517916 A	21-05-1996
US 5623875	A	29-04-1997	KEINE	

Formblatt PCT/ISA/210 (Anhang Patentfamilie) (Juli 1992)